

## SUBSTITUTION CRACK/MODELLPROJEKT LAUFENDE FACHGESPRÄCHE

- **Großer Handlungsdruck in bundesdeutschen Großstädten**
- **Starke Verelendung der Abhängigen**
- **fehlende Behandlung durch die Suchtmedizin**



## SUBSTITUTION CRACK/MODELLPROJEKT AUSGANGSLAGE

- Bundesweites Modellprojekt („Beobachtungsstudie“)/Unterschied zu AMG
- Medikament im „off-label-use“
- Seit drei Jahren in Vorbereitung
- Derzeit Interesse von 9 Kommunen
- Evaluation erfolgt durch BMG
- Modellprojekt basiert auf medizinischer Gabe von Substitut und Tagesstruktur (auch als Haltequote); Ausgestaltung der Tagesstruktur in den Städten unterschiedlich möglich
- Ziel: Erprobung mit dem Ziel einer Empfehlung für andere Großstädte

## **Nikolausbeschluss des Bundessozialgerichts**

Bereits im Jahr 2006 hatte das Bundesverfassungsgericht die Grenzen und Voraussetzungen für einen zulässigen Off-Label-Use in der ambulanten Versorgung beschrieben (sogenannter Nikolausbeschluss vom 6. Dezember 2005, Az.: BvR 347/98):

- Gegenstand der Behandlung muss eine schwerwiegende, lebensbedrohliche oder die Lebensqualität auf Dauer nachhaltig beeinträchtigende Erkrankung sein,
- andere Therapien, die zugelassen sind, dürfen nicht verfügbar sein,
- aufgrund der Datenlage muss eine begründete Aussicht bestehen, dass mit dem Arzneimittel ein kurativer oder palliativer Behandlungserfolg erzielt werden kann

## Substitution Crack - Substitut -

- **Wirkstoff:** Lisdexamfetamin (Produkt „Elvanse“ oder ein Generikum)
- Morgendliche Vergabe bei einer Wirkdauer von 10 bis 12 Stunden
- Gleichzeitige Substitution von Heroin und Crack möglich
- Bislang in Einzelfällen angewandt, Ziel: wissenschaftliche Evidenz
- Keine Ein- oder Ausschlusskriterien zur Teilnahme (auch für Nichtversicherte!)

## Substitution Crack

- medizinische und finanzielle Herausforderungen -

- Off-label-Behandlungsvertrag (für jeden Einzelfall erforderlich); Haftungsfrage
- Abrechnung Krankenkasse für Versicherte:
  - Behandlung im Krankenhaus, oder im stationären oder ambulanten Kontext
  - Abrechnung von nicht-vertragsärztlichen Leistungen
- Indikation für die Behandlung ist der Crack-Konsum; unabhängig von einer ADHS-Diagnose
- Verrechnung mit zugelassenen Bestandskontingenten für Substitution notwendig?

## Substitution Crack - finanzielle Herausforderungen -

- Ziel Abrechnung von off-label-use durch die Krankenkasse
- mangelnde Abrechnungsziffer
- Angebot auch für Nicht-Versicherte („niedrigschwellige Substitution“)
  
- Im Ergebnis kommunale Finanzierung der medizinischen Behandlung und der Tagesstruktur

## Substitution Crack - Inhalte einer Tagesstruktur -

- Frühstück nach Vergabe
- Cafébereich, TV, WLAN, Lademöglichkeiten, Raucherbereich, Kaffee- und Teestation, Musik, Spiele
- Tagesschlafbetten
- Beratungsangebote
- Bekanntmachung und Motivation durch Straßensozialarbeit (stundenweise Anwesenheit/Beratung vor Ort)

## Substitution Crack

- Ausblick/Zeitleiste -

- Grobkonzept der teilnehmenden Kommunen zur Tagesstruktur bis zum Jahresende
- Zusammenführung und eine „inhaltliche Klammer“ für alle Teilkonzepte
- Weiterreichung an das BMG; mdB eine Evaluation zu vergeben

### **Während des Modellprojektes:**

- Erfahrungsaustausch zwischen den teilnehmenden Kommunen
- Zwischenergebnisse durch die Evaluation